

# **Krankenhaus- und Heimausschuss Landkreis Aurich**

**Trägersgesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH**

**14. Dezember 2020  
Norden**

# Corona-Situation in den Kliniken

Übersicht	14.12.2020				
Stand 0800 Mo-Fr, 0900 Sa/So					
Patient*innen		AUR	EMD	NOR	
Intensiv	<b>C-19-positiv Intensiv</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
	<b>davon Beatmung*</b>		<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
IMC	<b>C-19-positiv IMC</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>davon Beatmung (nur NIV)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	
Iso-	<b>Normalstation</b>		<b>3</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
	<b>davon C-19-positiv</b>		<b>3</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
	<b>Geburtshilfe</b>		<b>2</b>		
	<b>davon C-19-positiv</b>		<b>1</b>		
Mitarbeiter/ Quarantäne		AUR	EMD	NOR	
	<b>In Quarantäne</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
	<b>Positiv</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	
	<b>Test offen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	

# Architektenwettbewerb: Platz 1

**gmp International GmbH, Aachen mit WES GmbH LandschaftsArchitektur, Hamburg**



**Hochrechnung Baukosten: ca. 390 bis 410 Millionen €**

## ZKG – Nächste Schritte

- 12-2020: Vertragsabschluss
- 01-2021: Start Vorentwurfsplanung
- 05-2021: Start Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- 02-2022: Abgabe Förderantragsunterlage

# Standortentwicklungskonzept

## Ausgangssituation & Zielsetzung

## Mit Grundversorgung & Schwerpunktbildung Standorte bis zur ZK sichern

### Ausgangssituation

- Bestehende **Kooperation** Kliniken Aurich-Emden-Norden
- **Eröffnung** Zentralklinik frühestens Ende 2027
- Folge: aktuelle medizinstrategische Handlungsnotwendigkeiten sind auch vor Hintergrund medizinischer **Zielstrategie** Zentralklinik zu bewerten
- Entwicklung von **linikübergreifenden Entwicklungsperspektiven** durch Perspektivteam
- **Unabhängige Plausibilisierung** und Weiterentwicklung durch CURACON

### Zielsetzung

- Zusammenführung der **Sekundärbereiche**
- Sicherstellung von **gesetzlichen Anforderungen** (z. B. Mindestmengen)
- Sicherstellung **zukunftsfähiger** und auf die Ziele der Zentralklinik abgestimmten **Leistungserbringung**
- Sicherstellung des **erfolgreichen Bestehens im Markt** sowie der bedarfsgerechten **Patientenversorgung** in der Region
- Optimaler **Ressourceneinsatz** und Auslastung der Infrastrukturen
- **Abbau von Doppelstrukturen** durch Leistungsbündelungen und Zentren-Strukturen

# Standortentwicklungsperspektiven: **Sekundär- /Tertiärbereiche**

# Zusammenführung Sekundärbereiche

## ORGANISATION

- Unternehmenssteuerung / Controlling / Budgetverhandlungen
- IT
- Buchhaltung / Rechnungswesen / Patientenverwaltung
- Zusammenführung Servicegesellschaften
- Apotheke/Einkauf/ Produktstandardisierung
- Personal / Human Resources (Start mit Nachfolge M. Herbes)
- Medizintechnik (Start nach Vorgabe Projekt ZK)

# Zusammenführung Sekundärbereiche

## AKTUELLE Themen

- Gemeinsamer Kontenplan / Buchhaltungsrichtlinien
- Kostenstellenrechnung
- Vereinheitlichung Einkaufsgesellschaft

# Standortentwicklungsperspektiven: **Schulen / Fort- und Weiterbildung**

## Konzept: Gemeinsamer Schulstandort zum 1.10.2021

- gem. § 146 **Niedersächsische Schulgesetz** (NSchG) ein Zusammenschluss von Schulen bei der Landesschulbehörde anzeigepflichtig aber nicht genehmigungspflichtig
  - gem. § 147 NSchG werden die Schulen geschlossen und die einzelnen Schulnummern gelöscht neue „Gesamtschule“, der Schulträger muss diese wesentliche Veränderung der Schuleinrichtung der Schulbehörde anzeigen
1. Kooperation mit der am Ort befindlichen Fachhochschule Emden, Sozialer Schwerpunkt vorhanden
    - zunehmende Akademisierung der Ausbildung in der Pflege
    - Erweiterung der Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten,
    - Angebotsschaffung dualer Ausbildungsgänge
  2. Schulgebäude in Emden Barenburg als „Übergangs“- Schulstandort bis Inbetriebnahme „Aus- und Fortbildungscampus Altstandort Klinikum“
    - Platz am Klinikum Emden z.Zt. nicht ausreichend/darstellbar
  3. Gravierende Veränderung der personellen Situation in Aurich/Norden
    - auch langjährige Schulleitung geht in Rente
  4. Angespante Arbeitsmarktlage - Lehrer für Pflegeberufe nicht verfügbar
    - Einsatz Lehrkräfte an 2 Standorten wg. Entfernung nicht sinnvoll
  5. Synergien im Lehrkörperbereich
    - Eine Leitung, gemeinsame Ausbildungsstandards

# Auftrag an Geschäftsführung

## Vorbereitung der Schulzusammenführung

- Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen,
- Klärung des Schulstandortes (Ertüchtigung Schule Barenburg, Stadt Emden)
- Kooperationsgespräche und -verhandlungen mit der FH Emden und ggf. anderen infrage kommenden Trägern
- Vorbereitung der entsprechenden Beschlussvorlage für Gremien für die Dezembersitzung
- Prüfung Schaffung weiterer Ausbildungsangebote (z.B. MTRA, MFA, OTA etc.)

# Standortentwicklungsperspektiven: Medizin

## Standortentwicklung: Grundannahmen

- **Primäre Betrachtung: Gesetzliche Rahmenbedingungen erfordern Handeln, um medizinische Leistungsfähigkeit der drei Kliniken grundsätzlich sicherzustellen und die verlorene Zeit bei ZKG-Planungen möglichst zu kompensieren**
- **Geringe positive wirtschaftliche Effekte**

## Standortentwicklung: Rahmenbedingungen

- PPUGV - Pflegepersonaluntergrenzen

Intensivschlüssel 2,5:1, ab 2021 2:1 bereits 2020 Unfallchirurgie, Kardiologie und Neurologie untergrenzenpflichtig. Ab 2021 auch Innere Medizin, Allgemeinchirurgie und Pädiatrie PPUGV-Pflichtig -> bedeutet für Klinikverbund ca. 30 zusätzliche Pflegestellen

- Mindestmengen

Neben den bekannten Beispielen der Knieprothesen (50) oder den Speiseröhren-OP (10) werden für Darmzentren (voraussichtl. 75) für Brustzentren (voraussichtl. 50) und für Perinatalzentren (voraussichtlich 14) Fälle verlangt werden

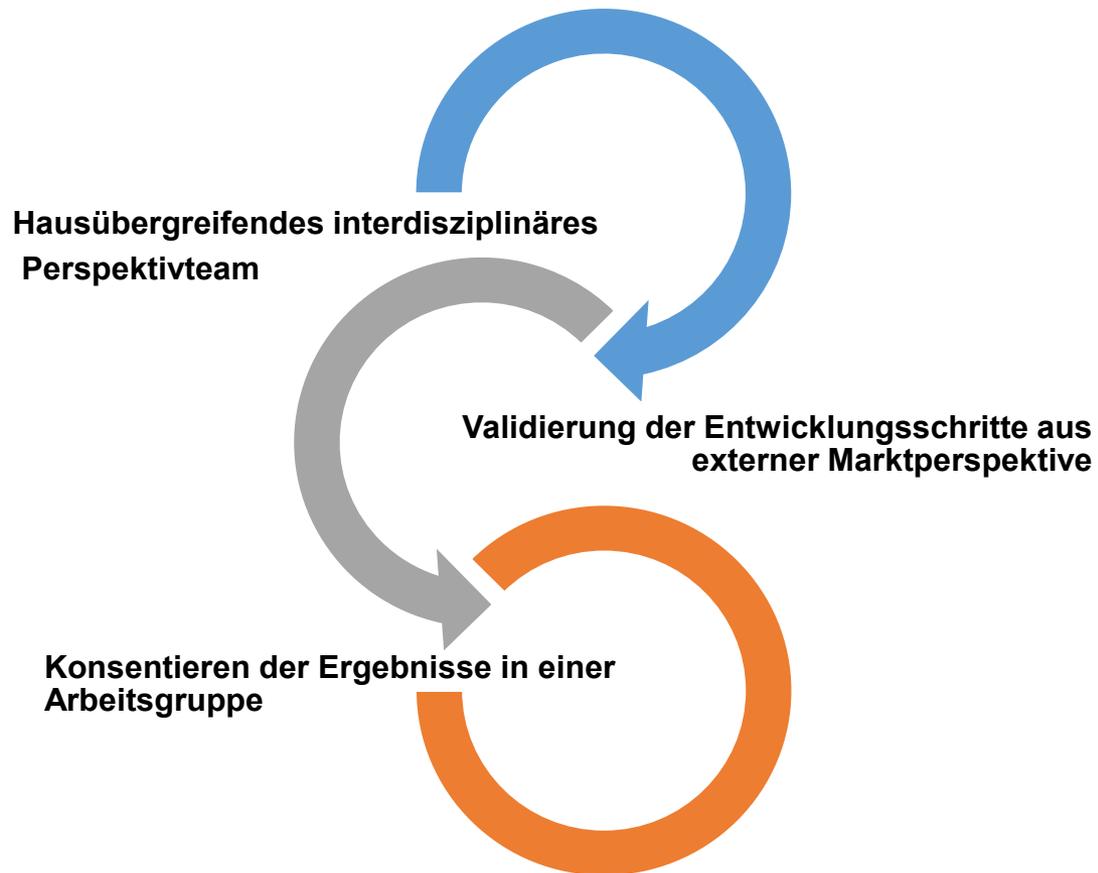
- Qualitäts- und Qualifikationsvorgaben

Neben den schon bestehenden Q-Vorgaben (Komplikationsraten) werden Fachkräfteschüssel gefordert: Kinderkrankenpflege PZ2: 1:1 Betreuung

- Fachkräftemangel

ITS Aurich: Bettenplätze 14, derzeit nur 10 besetzbar

## Validierung & Konsentierung der Vorschläge des Perspektivteams



# Vorgehensweise Beispiel Chirurgie: LEISTUNGSSCHWERPUNKT

Behandlungsgruppen	OP-S-Anzahl AURH im KM und S-IM	OP-S-Anzahl AURH im ges. IM	Marktanteil	Zuwachs 2025	Zuwachs 2030
<b>Atmungsorgane</b>					
<b>Lungenresektionen</b>	105	110	49,0%	9,7%	13,1%
Anatomische Lungenresektionen	31	32	31,9%	11,2%	15,1%
Atypische Lungenresektionen	74	78	63,2%	8,4%	11,4%
<b>Pleura</b>	189	192	61,4%	11,0%	14,5%
<b>Weitere Eingriffe Atmungsorgane</b>	49	49	13,2%	9,2%	12,2%
<b>Endokrine Drüsen</b>	59	59	6,6%	2,1%	3,6%
<b>Haut, Unterhaut</b>	727	747	7,2%	10,9%	13,4%
<b>Kreislauf - Gefäße</b>	47	47	0,7%	13,1%	16,9%
<b>Verdauungsorgane</b>					
<b>Appendektomie</b>	149	155	20,8%	-1,9%	-2,5%
<b>Enddarmeingriffe</b>	334	340	36,4%	3,2%	4,8%
Analfisteln	96	97	54,3%	2,2%	3,7%
Analkanal: Exzision und Destruktion	67	69	51,0%	2,8%	4,4%
Enddarm: Rekonstruktion	26	26	101,5%	1,6%	2,9%
Hämorrhoiden	66	67	23,2%	4,9%	6,9%
Perianalregion: Inzision und Exzision	79	81	26,2%	2,5%	3,8%
<b>Endoskopische Eingriffe am GI-Trakt</b>	44	44	1,1%	14,7%	18,2%
<b>Gallenblase und Gallenwege</b>	225	228	19,5%	6,9%	9,2%
Cholezystektomie	225	228	19,5%	6,9%	9,2%
<b>Hernien</b>	258	263	14,3%	8,4%	11,2%
Hernienchirurgie	258	263	14,3%	8,4%	11,2%
<b>Leber</b>	22	22	11,8%	9,8%	13,1%
<b>Magen, Ösophagus, Pankreas</b>	15	15	2,3%	8,1%	10,8%
<b>Resezierende Darmeingriffe</b>	157	160	16,5%	11,8%	15,0%
Dünndarm: Resektion	29	30	14,2%	2,2%	15,3%
Kolon: Resektion	98	100	17,7%	1,8%	14,1%
Rektum: Resektion nicht peranal	30	30	15,5%	11,9%	14,1%
<b>Weitere Eingriffe Verdauungsorgane</b>	396	396	8,8%	10,3%	13,4%

1. Analyse Leistungsportfolio

2. Identifikation von Schwerpunkten

3. Identifikation & Bewertung von Potentialen inkl. Analyse Wettbewerb

# AUSGANGSSITUATION Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden



## UEK AURICH

### Allgemeine Innere Medizin

Kardiologie, Onkologie, Gastroenterologie, Geriatrie

### Allgemeine Chirurgie

Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie

### Unfallchirurgie und Orthopädie

Endoprothetik, Traumatologie

### Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### Kinder- und Jugendmedizin

### Strahlenheilkunde

B

### Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde



## UEK NORDEN

### Allgemeine Innere Medizin

### Allgemeine Chirurgie

**Wirbelsäulenchirurgie**

### Palliativmedizin

### Schmerztherapie

### Psychiatrie

B

### Urologie

B

### Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde



## KLINIKUM EMDEN

### Allgemeine Innere Medizin

### Allgemeine Chirurgie

Viszeralchirurgie, **Gefäßchirurgie**

### Unfallchirurgie und Orthopädie

Endoprothetik, Traumatologie, **Wirbelsäulenchirurgie**

### Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### Kinder- und Jugendmedizin

### Neurologie

### Psychiatrie

B

### Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

# Ideen Perspektivteam + Marktanalyse = Entwicklungspotentiale

1

Internistische  
Schwerpunkte



**Kardiologie**

*Erweiterung invasives  
kardiologisches Spektrum  
in Aurich, Stärkung konserv.  
Spektrum in Norden*

**Neurologie**

*Stärkung durch  
Angebot  
interventionelle  
Radiologie in Emden*

**Geriatrie**

*Ausbau der Geriatrie  
und Gerontopsy.auch  
am Standort Norden*

**Onkologie**

*Stärkung des  
onkologischen  
Schwerpunktes in  
Aurich*

2

Chirurgische  
Schwerpunkte



**Pneumologie**

*Bündelung  
Lungenmedizin am  
Standort Emden*

**Proktologie**

*Bündelung der  
resezierenden  
onkologischen Eingriffe in  
Aurich*

3

Pädiatrie  
Gynäkologie/  
Geburtshilfe



**Pädiatrie**

*Bündelung und damit  
Sicherstellung der  
pädiatrischen Versorgung  
in Aurich (PNZ II)*

**Frauenheilkunde &  
Geburtshilfe**

*Bündelung  
Frauenheilkunde in Emden  
und Geburtshilfe in Aurich*

4

Psychiatrie



**Kinder/Jugend**

*Kinder/Jugendpsychiatrisch  
es Angebot in Emden oder  
Norden*

**Gerontopsychiatrie**

*Gerontopsychiatrisches  
Angebot am Standort  
Norden*

## Standortschwerpunkte

AURICH

Invasive  
Kardiologie  
(HKL – EPU)

Onkologische  
Viszeralchirurgie

Kinder- Mütter-  
Schwerpunkt

Norden

Geronto-  
Psychiatrie

Kinder- und  
Jugend-  
Psychiatrie

Geriatric  
(2. Standort)

Emden

Pneumologie  
inkl.  
Thoraxchirurgie

Gynäkologie  
inkl.  
Brustzentrum

Neurovasculäre  
Intervention

# ENTWICKLUNGSPOTENTIALE

## Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden



### UEK AURICH

#### Allgemeine Innere Medizin

Kardiologie, Onkologie, Gastroenterologie, Geriatrie

**Invasive Rhythmologie**

#### Allgemeine Chirurgie

Viszeralchirurgie

**Onkol. Darmchirurgie**

#### Unfallchirurgie und Orthopädie

Endoprothetik, Traumatologie

Perinatalzentrum Level II

**Geburtshilfe**

**Kinder- und Jugendmedizin**

**Strahlenheilkunde**

**B**

**Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**



### UEK NORDEN

#### Allgemeine Innere Medizin

**Herzinsuffizienz**

**Geriatrie**

#### Allgemeine Chirurgie

**Wirbelsäulenchirurgie**

**Palliativmedizin**

**Schmerztherapie**

**Psychiatrie**

**Gerontopsychiatrie**

**B**

**Urologie**

**B**

**Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**



### KLINIKUM EMDEN

#### Allgemeine Innere Medizin

**Weaning**

#### Allgemeine Chirurgie

Viszeral, **Gefäß**

**Thoraxchirurgie**

#### Unfallchirurgie und Orthopädie

Endoprothetik, Traumatologie, **Wirbelsäulenchirurgie**

**Frauenheilkunde**

**Neurologie**

**Psychiatrie**

**B**

**Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

# Standortentwicklungsperspektiven: **Wirtschaftliche Betrachtung**

# Kalkulationsergebnisse

- Ergebnisse nach Fachbereichen:

	Pädiatrie		Geburtshilfe/Gynäkologie				Ausbau Kardiologie		Thoraxchirurgie	
	Aurich	Emden	Aurich	Emden	Aurich	Emden	Aurich	Emden	Aurich	Emden
CM-Summe	171	-685	478	-683	-502	351	100		-453	553
Erlöse	541,0 T€	-2488,8 T€	1565,7 T€	-2509,1 T€	-1939,9 T€	1487,0 T€	352,5 T€		-1508,1 T€	1951,3 T€
Direkte Kosten	155,7 T€	-2512,9 T€	427,1 T€	-782,1 T€	-706,8 T€	568,3 T€	72,1 T€		-454,8 T€	612,9 T€
Leistungsverrechnung	57,0 T€	-228,2 T€	367,7 T€	-717,6 T€	-906,3 T€	560,5 T€	210,4 T€		-512,1 T€	625,2 T€
Infrastruktur	39,5 T€	-158,3 T€	116,1 T€	-165,9 T€	-110,4 T€	77,2 T€	12,8 T€		-85,6 T€	104,5 T€
Ergebniswirkung Haus	288,7 T€	410,6 T€	654,8 T€	-843,4 T€	-216,4 T€	280,9 T€	57,2 T€		-455,5 T€	608,7 T€
Ergebniswirkung Fachbereich	700.000€		-125.000 €				57.000 €		153.000 €	
<b>Insgesamt</b>	<b>785.000 €</b>									
AfA/ Zins (Investitionen, nur Eigenanteil)	<b>-323.000 €</b>									
<b>Ergebnis</b>	<b>462.000 €</b>									

# Standortentwicklungsperspektiven: **Förderfähigkeit**

## Förderfähigkeit

### **Ergebnis Gespräch Staatssekretär / Referatsleitung MS 23.10.2020**

- Vorgestellte Planungen zum Standortentwicklungskonzept richtig und seitens des Landes zu unterstützen
- Anträge zu Veränderungen Fachabteilungen sowie Investitionen sollten nach Möglichkeit bis Ende 2020 gestellt werden
- Ziel: Vorlage im Planungsausschuss Frühjahr 2021

# Standortentwicklungsperspektiven: Zeitachse

# Mögliche Zeitachse vorbehaltlich Corona-Entwicklung

## 1.Phase

EPU

→ Q4 / 2020

Gynäkologie / Geburtshilfe

→ Q2-2021

Thorax

→ Q3-2021

Gerontopsychiatrie

→ Q1/Q2-2021

## 2. Phase ab 2022

- Neurovaskuläre Intervention
- Kinder- und Jugendpsychiatrie

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**